

Wanderfriedenskerze 2019

hi|baku|sha:

„LEIDEN – BOMBE –
MENSCH“

Gedenken an die Opfer atomarer
Gewalt



Wanderfriedenskerze 9 - Offenbach

Ausleihe und Rückgabe:

Katholische Pfarrei St. Paul
Kaiserstr. 60
63065 Offenbach

Kontakt:
Barbara Hoffmann-Neeb
b.hoffmann-neebe@t-online.de
069/868791

Reservierungen:

www.pax-christi.de/friedenskerze
oder per Mail an:
friedensarbeiter@pax-christi.de



Aktion Wanderfriedenskerze 2019

Zum Gedenken an die Opfer atomarer Gewalt

hi|baku|sha: »LEIDEN – BOMBE – MENSCH«

Unsere Gedanken zur Gestaltung der Kerze:

Wir, Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 der höheren Berufsfachschule Sozialassistenten in der Käthe-Kollwitz-Berufsschule haben diese Kerze gestaltet.

Das diesjährige Thema „Leiden – Bombe – Mensch“ soll uns erinnern an den Atombombenabwurf auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki und an die hunderttausend namenlosen menschlichen Opfer, die keine Stimme mehr haben.

Wir haben uns mit Menschen beschäftigt, die Opfer von Gewalt wurden, aber darin nicht verharren sind, sondern sich aktiv für Versöhnung und Frieden eingesetzt haben:

Der Jesuitenpater Lassalle, der den Angriff auf Hiroshima überlebte, setzte sich mit Zen Mönchen für den Frieden ein und errichtete in Hiroshima die Weltfriedenskirche.

Phan Thị Kim Phúc, die als Kind in Vietnam einen Napalm-Angriff überlebte und deren Foto um die Welt ging. Sie wurde „Botschafterin des guten Willens“ der UNESCO und gründete eine Stiftung für Kinder, die Kriegsoffer wurden.

Der Journalist Antoine Leiris verlor bei einem Terroranschlag des IS in Paris 2015 seine Frau, die Mutter seines 17 Monate alten Sohnes. In einem bewegenden offenen Brief reagiert er mit den Worten: Ihr bekommt meinen Hass nicht.

Diese Menschen zeigen uns, dass Hass und Gewalt überwunden werden können, hin zu einem Leben in Frieden. Ihre Stimmen müssen gehört werden.

Um den Weg dieser Menschen bildlich auf der Kerze darstellen zu können, orientierten wir uns an dem Vers: „Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell.“

Die beiden auf der Kerze dargestellten Menschen, dunkel und hell, sollen diesen Weg aus der Finsternis symbolisieren. Ebenso die Verantwortung der Weltreligionen, die mit ihren Symbolen vertreten sind.